

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 8 (1956)
Heft: 11

Rubrik: Die Redaktion antwortet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

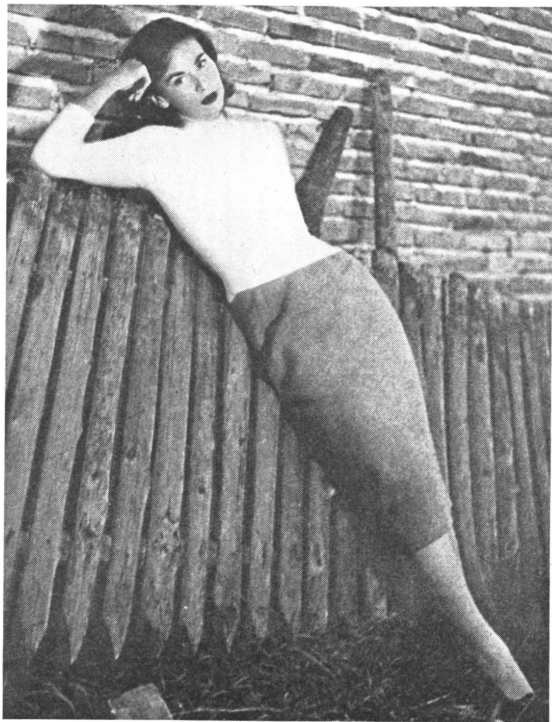
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Schweizerin Madeleine Fischer, die bereits in «Le amiche» erfolgreich war, arbeitet gegenwärtig an einem neuen Film «Cid». Sie wohnt in Italien.

Pablo Picasso, der bekannte Maler, erschien überraschend im Gesellschaftsanzug zur Uraufführung des neuen, preisgekrönten Picasso-Films von Clouzot in Cannes.



Aus unsrer Welt

Die Redaktion antwortet

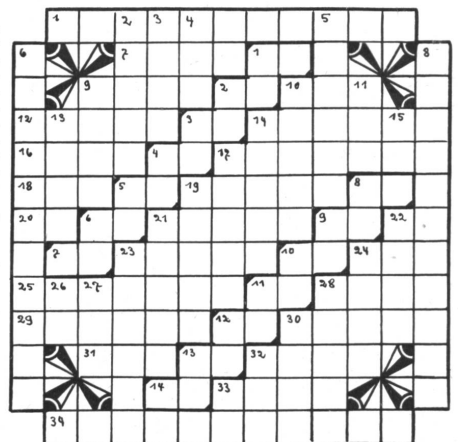
Hrn. R. S. in B. Sie sind über unsere Mitteilung in Nr. 8 in Harnisch geraten, weil wir meldeten, daß die Vertreter der drei Landeskirchen in Olten mit den Studiordirektoren getagt hätten und das gute Einvernehmen festgestellt worden sei. Sie meinen, es sei nun «verdammt höchste Zeit», weniger auf das gute Einvernehmen mit den Radiogewaltigen zu achten, als endlich für ständige «große, gerissene, protestantische Radiosendungen» zu sorgen, d. h. für Hörspiele und Hörfolgen. Mit kleinen Vorträglein und Berichtlein aus dem kirchlichen Leben außerhalb der Hauptsendezeit locke man keinen Hund vom Ofen. Sie vermuten aber, daß es einigen Kirchenbehörden mehr darauf ankomme, sich in guten Beziehungen mit dem Radio zu fühlen; auch vom protestantischen Film- und Radioverband habe man noch nie gehört, daß er zur Hauptsendezeit eine gute Sendung herausgebracht habe.

Wir pflegen sonst Kritiken am Radioprogramm nicht zu veröffentlichen; wir müßten sonst den Umfang der Zeitung vermehren. Aber Sie visieren mehr die kirchlichen Kreise ob ihrer wirklichen oder scheinbaren Untätigkeit, wobei Sie eine Frage berühren, die jedenfalls im SPFRV schon zur Sprache gekommen ist. Selbstverständlich verfügen gerade wir Protestanten über großartige Radiostoffe, die schon längst der radiophonisch packenden Gestaltung harren. Man denke nur an die geistigen Kämpfe der Kirchengeschichte und ihre großen Gestalten bis in die Neuzeit. Aber Sie stellen sich die Schaffung solcher Sendungen zu einfach vor. Die Einarbeitung und Versenkung in den Stoff setzen ein großen Allgemeinwissen und ein quellenkritisches Auge voraus, und ferner ist radiophonische Begabung unbedingt nötig. Gut schreiben genügt keineswegs, es muß eine mikrophoneegnete Sprache verwendet und mit dem Ohr geschrieben werden, wobei auch dramatisches Können unentbehrlich ist. Nur das Wenigste davon läßt sich lernen; packende Radiosendungen zu schreiben ist eine Kunst, keine Wissenschaft. Gewiß fänden sich auch unter uns geeignete Leute, aber in der Schweiz läßt sich aus dieser Tätigkeit nicht leben, jedenfalls nur, wenn die Manuskripte aus ins besser zahlende Ausland verkauft werden können. Aber damit wäre uns nicht gedient. Eine Lösung muß aber gefunden werden; nur sind die Funktionäre des SPFRV infolge Überlastung zurzeit außer Stande, sich auch noch damit zu befassen. Aber vielleicht melden Sie sich beim Vorstand, unterbreiten tatsächliche Anregungen und Vorschläge für gute Sendungen? Gute Sendungen sind nicht mit der Faust auf dem Tisch zu erzeugen (sowenig wie allerdings durch «gute Beziehungen» zum Radio, da haben Sie recht), sondern nur durch eine besondere Organisation mit entsprechenden Mitteln, welche die dafür Begabten unterstützt und fördert, und nötigenfalls auch ein Machtwort sprechen kann.

Auflösung des Rätsels
in der letzten Nummer

Waagrecht: 1. Remise, 6. Tagore, 11. Erebus, 12. Elbrus, 13. Inn, 14. Enare, 16. Dep., 17. sad, 18. Zebra, 19. Uda, 20. Ines, 21. Heer, 22. Nene, 23. Gin, 26. Ana, 27. Fendant, 28. Cep, 31. Cas, 34. Ipel, 35. RAF, 37. Karo, 38. Nid, 39. Sohle, 41. Rin, 42. Ene, 43. Ahlen, 44. Nase, 45. Malaga, 46. Egmont, 47. Alleen, 48. Testat.
Senkrecht: 1. Relsig, 2. Ernani, 3. Menden, 4. Suez, 5. Esneh, 6. Terre, 7. Alea, 8. Orduna, 9. Rüden, 10. Espana, 15. Abendmahl, 24. Reh, 25. UNO, 28. Cinema, 29. Epinal, 30. Pedell, 31. Carnot, 32. Ariana, 33. Sonett, 35. Rohan, 36. Fleet, 39. Sage, 40. Enge.

Kreuzworträtsel mit Silbentreppe



KREUZWORTRÄTSEL

Waagrecht: 1. Schweizer Kanton, 7. Zahl, 9. aktiv, lebhaft, 10. Gebirgsrücken zwischen Weser und Leine, 12. älteste latein. Bibelübersetzung, 14. spanische Hafenstadt, 15. Musikzeichen, 17. Fluß in Afrika, 18. ital. Zahl, 19. Handwerk, Stand, 20. persönliches Fürwort, 21. Bratrost in Frankreich (Mrz.), 22. Umlaut, 23. Anhänger der Vielgötterei, 24. germanischer Hausflur, 25. großes Wildrind (Mrz.), 28. Land in Arabien, 29. weibl. Vorname (frz.), 30. Gebirge in Innerasien, 31. dem Winde abgewandte Schiffsseite, 32. Fluß in Frankreich, 33. Schwimmvogel, 34. Ortschaft bei Davos.
Senkrecht: 2. weibl. Vorname, 3. mongolische Hauptstadt, 4. Biene (engl.), 5. nordischer Männername, 6. Kurort im Berner Oberland, 8. Ortschaft im Wallis, 9. Teilzahlung, 10. altrömischer Gott (I = J), 11. Umzäunung, 13. Ausflug, Wanderung, 14. Amsel (frz.), 15. Zeichen für Gallium, 17. glänzendes Stoffgewebe, 19. europäischer Staatsangehöriger, 21. schöpferischer Geist, 22. Luft, Aussehen (ital.), 23. weibl. Vorname, 24. ital. Fürstengeschlecht, 26. Vorwort, 27. Salz im Welschland, 28. rechter Nebenfluß der Weser, 30. Schaumwein, 32. Tinte in England, 33. frz. Vorwort.

SILBENTREPPPE

Waagrecht: 1. älteste german. Schriftzeichen, 2. deutscher Dichter im 19. Jhr., 3. Wasserpflanze, 4. Blumen, 5. Strom in Deutschland, 6. Laubholzbaum, 7. Ortschaft im Kt. Schaffhausen, 8. inneres Organ, 9. das Letzte, Schluß, 10. Fischereigerät, 11. Vorratsraum, 12. portug. Seefahrer, 13. Weinstock, 14. großes Musikinstrument.
Senkrecht: 1. russische Münze, 2. Saiteninstrument, 3. dänische Insel im kl. Belt, 4. Kleid (frz.), 5. altes Längenmaß, 6. Stadt in Ungarn, 8. Insektenlarve, 9. himmlisches Wesen, 10. Weideplatz, 11. Kamelschaf, 12. Geschenk, 13. Richtschnur.